

Schultrojaner

Beitrag von „Moebius“ vom 4. November 2011 07:18

[Zitat von Bonzo21](#)

Hallo,
ich bin an meiner Schule der Multimediafuzzi und werde nach den Herbstferien diese FAQ für die Kollegen aushängen:

und dich damit zum Sprachrohr des Interessenverbandes machen, der für die Einführung des Programms wohl verantwortlich ist. Genau so gut kann man FAQs des deutschen Schlachterverbandes über die gesundheitlichen Vorzüge von Fleischverzehr aushängen.

Auch wenn das Programm kein Trojaner im engeren Sinne ist: man stelle sich zum Vergleich mal vor, ein großes Unternehmen wie Volkswagen schließt mit Microsoft einen Vertrag über die firmenweite Übernahme der neuesten Windows-Version und räumt Microsoft dabei gleichzeitig das Recht ein, in Zukunft alle Rechner bei Volkswagen routinemäßig auf unlizenzierte Kopien von Microsoft scannen zu lassen. In der freien Wirtschaft wäre so etwas völlig undenkbar, da kein Unternehmen auf die Idee kommen würde, einem Zulieferer einen derart weitreichenden Zugriff auf die IT-Struktur zu gestatten. Noch undenkbarer wäre es, dass einfach irgendein Mitarbeiter der "mittleren Führungsebene" einem solchen Vertrag ohne Abstimmung mit dem Firmenvorstand zustimmt (der wäre sonst die längste Zeit Teil der mittleren Führungsebene gewesen).

Nur im Schulbereich ist es offenbar kein Problem, dass ein wohl nicht mit wesentlicher IT-bezogener Kompetenz gesegneter Mitarbeiter eines einzelnen Kultusministers mal eben einer Komplettüberwachung von bundesweit 1 000 000 Schulrechnern zustimmt.